



<https://verdi-bub.de/seminar/27>

Themenplan

BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Aktuelle Fragen und Probleme bei der Ausübung der Beteiligungsrechte des Personalrats aus den Dienststellen

Beteiligungsrechte des Personalrats:

- :: Formen: Mitbestimmung, Mitwirkung und Anhörung (Definition und Begriffsklärung)
- :: Verfahren und Fristen der Mitbestimmung und Mitwirkung
- :: Verfahren bei Nichteinigung (Stufenverfahren und Einigungsstelle: Bildung, Verfahren, Bindung an die Beschlüsse usw.)
- :: Initiativrechte des Personalrats (Voraussetzungen, Verfahren und Form)
- :: Vorläufige Maßnahmen: Voraussetzungen und Rechtsfolgen
- :: Zuständigkeit und Verfahren der Verwaltungsgerichte bei Streitigkeiten über den Umfang der Beteiligungsrechte des Personalrats

Mitbestimmungsrechte des Personalrats: Beteiligung in personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten (Tatbestände und betriebliche Umsetzung)

Ausübung der Mitbestimmung des Personalrats in sozialen und organisatorischen Angelegenheiten, u.a.

- :: beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- :: bei der Gestaltung der Arbeitszeit und von Arbeitszeitmodellen
- :: bei der Aufstellung allgemeiner Urlaubsgrundsätze
- :: bei der Einführung und Anwendung technischer Einrichtungen

Angelegenheiten der Mitwirkung: mögliche beteiligungspflichtige Maßnahmen und Besonderheiten bei der Beteiligung bei ordentlichen Kündigungen von Beschäftigten

Anhörung des Personalrats: Beteiligung bei außerordentlichen Kündigungen und fristlosen Entlassungen sowie weiteren Angelegenheiten

Mitwirkung: Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten und Reaktionsmöglichkeiten des Personalrats (Einwendungen, Fristen und Form)

Bildung und Beteiligung der Stufenvertretung: Errichtung, Zusammensetzung, Rechtsstellung, Zuständigkeit usw.

Abschluss von Dienstvereinbarungen: mögliche Inhalte, Tarif- und Gesetzesvorrang, Form und Voraussetzungen des Abschlusses, Bekanntmachung

Durchführung der Entscheidungen, an denen der Personalrat beteiligt ist, Auswirkungen auf das Direktions- und Weisungsrecht der Dienststellenleitung

Bearbeitung von Praxisfällen unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung zur Beteiligung des Personalrats